

Erfolgreiche GV 2022 der IG Silbern

Die IG und das Gebietsmanagement Silbern blicken auf eine erfolgreiche Generalversammlung 2022 zurück. Über 50 Teilnehmer, darunter nicht weniger als vier Stadträte von Dietikon, fanden sich am 28.09.22 im neu eröffneten XXXLutz in Dietikon zur GV sowie dem anschliessenden Info- und Netzwerkanlass ein.

Das Ambiente war durch die Einrichtung des 'heimeligen' Gastronomiebereichs geprägt, was für eine positive Grundstimmung sorgte. Entsprechend wurden auch alle Anträge ohne Gegenstimmen angenommen. Der Jahresbericht wurde in Form eines kurzweiligen Dialogs zwischen dem Präsidenten Urs Jenny und dem Gebietsmanager Dieter Beeler präsentiert. Dabei nahmen die Teilnehmer erfreut zu Kenntnis, dass die IG Silbern einen positiven Geschäftsabschluss 2021/22 verzeichnen konnte und weiterhin auf einer finanziell gesunden Basis steht. Mit Bedauern wurde der Entscheid des Gründungspräsidenten Urs Jenny entgegengenommen, wonach er nächstes Jahr das Präsidium nach 20 Jahren abgeben wird. Mit Matthias Pestalozzi präsentierte er jedoch gleich seinen Nachfolger, welcher als Ersatz des abtretenden Andrea Kopp neu in den Vorstand gewählt wurde. Es ist vorgesehen, dass Matthias Pestalozzi das Präsidentenamt ab dem Geschäftsjahr 2023/24 übernehmen wird.

Nach der Generalversammlung fand der Info- und Netzwerkanlass mit spannenden Referaten zu aktuellen Themen statt. So präsentierte Daniel Bucher, Leiter Geschäftsbereich Netze und GL-Mitglied EKZ, seine Einschätzung zur Thematik, ob wir im Winter 2022/23 eine Strommangellage haben werden. Dabei zeigte er nicht nur die verschiedenen Eskalationsstufen auf, sondern teilte auch seine Einschätzung hinsichtlich der Eintretenswahrscheinlichkeit mit. Zu einem ähnlichen Thema referierte anschliessend Patrik Feusi, Geschäftsführer Limeco. Er zeigte in seinem Referat auf, wie die Energie- und Klimawende im Limmattal zu schaffen ist und welche Rolle dabei Limeco spielt. Ein Kurzreferat hielt auch Urs Müller, Gesamtprojektleiter Phänomena, zur für 2024 in Dietikon geplanten Ausstellung. Er zeigte auf, wie das Areal geplant ist und welche Themen behandelt werden, um den rund 1 Million Besuchern ein spannendes Erlebnis bieten zu können. Dabei wird grossen Wert auf die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und Klimaneutralität gelegt. Das Schlusswort gehörte dem Stadtpräsidenten von Dietikon, Roger Bachmann, welcher nicht nur die Grussworte aus dem Stadtrat überbrachte, sondern auch über aktuelle Informationen zu Verkehr und weiteren Projekten orientierte.

Den Abschluss bildete ein ausgiebiger Apéro Riche, offeriert von XXXLutz, welcher den passenden Rahmen für Austausch und Netzwerkpflge bildete.